Frisch gedichtet : Binsenweisheiten : aus Helvetias Krautgärtchen

Autor(en): **Höss, Dieter / Moor, Werner**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-596339

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Frisch gedichtet

Binsenweisheiten

Wenn der Ellenbogen regiert,
helfen keine Schoner!
Den Verdrängungskampf verliert
stets der Ureinwohner!

Ganze Völker sind bedroht.
Ganze Völker wandern
und bedrohen in der Not
erst einmal die andern.

Manche sind schon länger da.
Doch von Furcht benommen
seh'n sie, wie man sie besah,
nun auf die, die kommen.

Wenn sie schon nicht klasse sind,
so doch eine Rasse.
Wenn schon etwas fehlt im Spind,
dann die gleiche Tasse.

Bei dem Wörtchen Leitkultur
melden sich die Hammel.
Aus der Herde hört man nur
blökendes Gestammel.

Leicht zu wissen, was man tut,
wenn man weiss, wer «man» ist.
Schwer zu sagen, welcher Hut
grad' mit Grüssen dran ist.

Jeder kürt zum Leitmotiv
gern die eignen Fürze.
Jeder hält den eignen Mief
für die beste Würze.

DIETER HÖSS

Aus Helvetias Krautgärtchen

Wie sind als Schweizerknaben
wir doch so indigen!

Das kann am Röschtigraben
und Stammbaum man schon sehn:
Jung Keltenbauer – Römermaid,
Obwaldnerin – Franzos mit Schneid,
..... – .....
..... – .....

Von allen: Gute Gaben!
Und, ja, die Mischung freut.

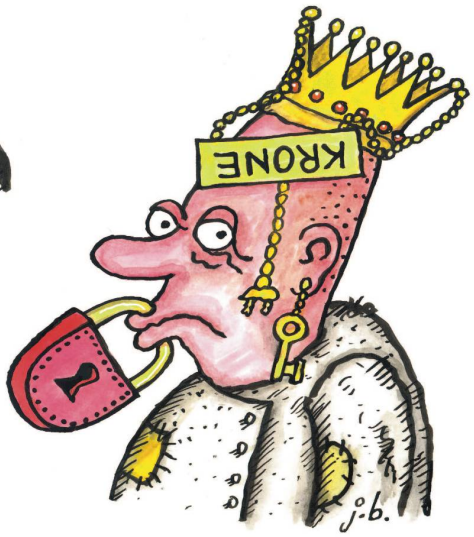
PS:
Sind wir so tolerant und nett:
Wieso nicht auch beim Minarett?

WERNER MOOR

Die grosse Schautafel

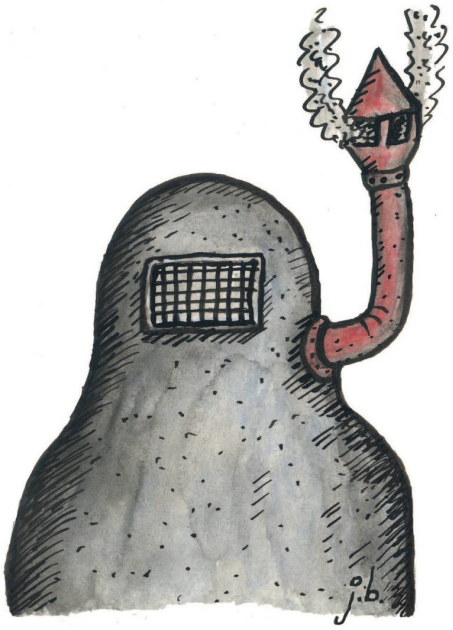
Indigene Volksgruppen

Frohe Milchbauern



Hungerstreikende Schlossbesitzer

Überlastete Posthalterinnen



Tolerierte Burkaraucherin